

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

14.3.1860 (No. 73)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Mittwoch den 14. März

1860.

Bekanntmachungen.

Nr. 2294. Die Tilgung der $4\frac{1}{2}\%$ Anlehen von 1854 und 1856 von zusammen 14 Millionen Gulden betreffend.

Nach Maßgabe der Art. 5 der betreffenden Gesetze vom 20. April 1854 und vom 12. Februar 1856 und nach erhaltener Ermächtigung wird die

Dritte Verloosung

von 142,400 fl. aus den zu obigen Anlehen gehörigen Obligationen

Donnerstag den 22. März 1860, Nachmittags 3 Uhr,
im landständischen Gebäude dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 12. März 1860.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Nr. 2295. Die allmähliche Einlösung der Badischen $3\frac{1}{2}\%$ Rentenscheine betreffend.

In Gemäßheit des betreffenden Gesetzes vom 12. Februar 1856, Regierungsblatt Nr. VI., und nach erhaltener Ermächtigung wird die

Neunte Verloosung

von 34,000 fl. Badischer $3\frac{1}{2}\%$ Rentenscheine

Freitag den 23. März 1860, Nachmittags 3 Uhr,
im landständischen Gebäude dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 12. März 1860.

Großh. Badische Amortisationskasse.

Dankagung.

An Liebesgaben habe ich erhalten: Für Offenburg: von Fr. N. 1 fl.; von Ungenannt 10 fl.; von Ungenannt den Zins von 2 Obligationen. Für Heidenmission von Ungenannt 1 fl.; im Klingelbeutel der Stadtkirche mit der Bezeichnung „Mission“ 1 fl. 45 fr.; von N. für Mission 1 fl.; für innere Mission 1 fl. Für die Predigerwitwen in Mähren: von verschiedenen Gebern 53 fl. 12 fr.; Ungenannt durch Post für dieselben 1 fl. Für das Hardthaus: von Ungenannt 1 fl. 45 fr. Für das Oberländer Rettungshaus: von N. 3 fl. 24 fr.; für arme Confirmanden: von Frau E. 1 fl. 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; durch B. N. 4 fl. 30 fr.; durch Fr. S. von verschiedenen Gebern 8 fl. 36 fr.; durch Fr. L. 4 fl. 54 fr.; von Fr. E. 2 fl. Für den Kirchenbau in Baden 24 fr. Herzlichsten Dank und Gottes Segen den Gebern!

Karlsruhe, den 11. März 1860.

Frommel, Pfarrer.

Einladung.

Zur Unterschrift einer Petition hiesiger katholischer und evangelischer Einwohner an die hohe Erste Kammer gegen die mit dem päpstlichen Stuhle getroffene Convention liegen Listen auf bei

Herrn W. Kreuzbauer, Langestraße Nr. 225.

„ G. Holkmann, Waldstraße Nr. 32.

„ Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

„ C. Mall, Baldhornstraße Nr. 30.

Stall und Remise zu vermieten.

Langenstraße Nr. 163 ist von Ende kommenden Monats an ein Stall für 2 — 3 Pferde nebst Remise und Kutscherzimmer zu vermieten. Da diese Räumlichkeiten neu gebaut und bis jetzt noch nicht gebraucht waren, so eignen sich solche auch zu Magazinen.

Logisgesuch.

Eine einzelne Dame sucht ein Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.]

Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, zuverlässig ist und das Reinigen der Zimmer pünktlich versteht, findet auf Ostern eine Stelle bei Frau Kaufmann Ernst, Langenstraße Nr. 115. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen und diesen Erwartungen entsprechen.

[Dienstvertrag.]

Es wird eine Person, die gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich zur Ausbülfe gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 22.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen übrigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres ist zu erfahren Langenstraße Nr. 98.

[Dienstvertrag.]

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird in Dienst gesucht; es wollen sich jedoch nur solche melden, die sich über Treue und sittliches Betragen genügend ausweisen können. Das Nähere Langenstraße Nr. 86 im Laden.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle in einer Küche. Das Nähere ertheilt Madame Römhildt, Akademiestraße Nr. 1.

[Dienstvertrag.]

Eine brave und fleißige Person, die gut kochen kann, hauptsächlich aber gute Empfehlungen haben muß, wird gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstvertrag.]

Ein braves, reinliches Mädchen, das kochen kann und die Haushaltungsgeschäfte versteht, Zeugnisse über ihr Wohlverhalten besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle in der Adlerstraße Nr. 6.

[Dienstvertrag.]

Ein gesetztes Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 11.

[Dienstvertrag.]

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen

kann, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf nächste Ostern in Dienst gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, schön waschen und putzen kann, und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 18.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, sitzames Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und putzen kann, und sich auch gerne allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie oder auch als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, in sittlicher Hinsicht sehr zu empfehlendes Mädchen, von guter Familie aus dem Oberlande, das hier noch nicht gedient hat, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres bei Frau Liebhardt, Karlsstraße Nr. 43.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches schön weihnähen und bügeln kann, auch von seiner jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 86 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches immer bei Herrschaften in Dienst war, schön nähen, bügeln, frisieren und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 30 im unteren Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer stillen Familie zu erhalten. Näheres Langenstraße Nr. 110 im Hintergebäude zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 39 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches waschen, putzen, spinnen und etwas nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön weihnähen, bügeln, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gut empfohlen wird, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 2 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 25.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, spinnen und waschen kann, auch allen häuslichen Arbeiten vorzustehen im Stande ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wagner, Hauptstr. 27.

by.

by.

by.

by.

by.

O. Büchele.

by.

by. Hofmeister, Dietrich, Hauptstr. 7.

by.

by.

by. hi. Hauptstr.

by. Etlinger, Hauptstr. 104.

Ob. Hauptstr. 10.

Ernst.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Kapital auszuleihen.

Zum Ausleihen liegen bereit **2000 fl.** und kann nach Wunsch das Kapital entweder sogleich oder auf den 23. April oder 23. Juli l. J. abgegeben werden. Näheres bei Kaufmann **Schnabel** am Marktplatz.

Dienstvertrag.

Eine tüchtige Köchin findet auf nächste Ostern in einer frequenten Wirtschaft eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein braves sittliches Mädchen vom Lande (von 24 — 36 Jahren), welches das Melken gut versteht, auch etwas kochen kann, wird für ein Herrschaftsgut in der Umgegend von Karlsruhe auf Ostern gesucht. Nur solche, welche ein gutes Betragen nachweisen können, mögen sich im Kontor des Tagblattes melden.

Stellegesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln und Frisiren gut erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder Jungfer eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 52 im unteren Stock.

Stellegesuch.

Ein solides, gebildetes Mädchen von achtbarer Familie, welches im Kleidermachen, Bügeln und Frisiren geübt ist, wünscht bei einer achtbaren Familie hier eine Stelle zu erhalten. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Näheres Zähringerstraße Nr. 55 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Eine perfekte Köchin, welche schon in Gasthöfen gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bis Ostern eine passende Stelle in einem Gasthose zu erhalten. Näheres im Badischen Hof bei Café Neff.

Stellegesuch.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vollkommen vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 80 im zweiten Stock.

Verlorener Fingerring.

Es wurde ein glatter goldener Fingerring, in dem inwendig M. A. 1838 eingravirt ist, verloren; dem Finder wird bei dessen Zurückgabe eine entsprechende Belohnung zugesichert. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gefundenes.

Den 12. dieses ist eine goldene Saarnadel gefunden worden. Der Eigentümer wird sie gegen Beschreibung und Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes erhalten.

**Pforzheim.
Marktbude.**

Eine noch neue Marktbude auf Rollen, welche sich auch für einen Bäcker oder Metzger eignen würde, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

das öffentliche Geschäftsbureau von **Eduard Hoffmann** in Pforzheim.

Hauskaufgesuch.

Es wird zu kaufen gesucht: im westlichen Theile der Stadt ein massiv gebautes Haus, dessen Fronte hinreichend Raum und Luft vor sich hat, und welches so gelegen ist, daß es während eines Theils des Morgens wie des Nachmittags die Sonne hat. Das Haus soll etwa 14 — 15 Wohnzimmer mit 3 Küchen, oder auch nur 10 — 11 Zimmer nebst 2 Küchen enthalten, einen gewölbten Keller und ziemlich geräumigen Hof haben, und mit den gewöhnlichen sonstigen Erfordernissen versehen sein. Ein kleiner Garten wäre erwünscht. — Deffallige schriftliche Anerbieten beliebe man, an A. B. adressirt, im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Anzeige.

Ein Mädchen, welches weißnähen und Kleider machen kann, wünscht dauernde Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 43 im Hinterhaus.

German, French, Russian, Spanish, Italian, Latin and Greek taught by

Albert Zittel.

sworn interpreter of the European languages, Zähringerstrasse, 74, second floor.

Mr. Albert Zittel, interprète juré et professeur de langues (Zähringerstrasse No. 74, au second) enseigne les langues française, allemande, anglaise, italienne, russe, espagnole, latine et grecque.

Il sig. **Albert Zittel**, interprete giurato e professore di lingue (Zähringerstrasse No. 74, al secondo piano) insegna il tedesco, il francese, lo spagnolo, il russo, l'inglese, il latino ed il greco.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch ger. Winter-Rheinlachs, frische Schellfische, Cabeliau und Sols empfiehlt

C. Däschner.

Ganz frische Cabeliau, Sols à 24 kr. pr. Stück, Kopfsalat, Blumenkohl, Spargeln empfiehlt **Ph. D. Meher**, Großh. Hoflieferant.

Holländische Perl-Gerste
Tafelreis, span. Suppen- und Gemüsenudeln, weißen und rothen Sago, grüne Kernen, sowie auch alle Arten von Gewürzen empfiehlt
Jul. Mark,
Waldstraße Nr. 12.

Neue holl. Sardellen,
Sardines à l'huile, Capern, Essiggurken, feinst marinirte Häringe und neue, frisch angekommene **Häringe** zu 3 fr. per Stück empfiehlt
Louis Steurer,
am Spitalplatz Nr. 30.

Jeden Mittwoch und Freitag frisch gewässerten **Laberdan** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Dampf-Gutta-Percha-Fettglanzwische
in ausgezeichneter Qualität bei
Conradin Haagel.

Elastische **Damen- und Knabengürtel** sind wieder eingetroffen und empfiehlt
Wilh. Himmelheber.

Für Confirmanden empfehle ich:
feinen weißen Moll und Batist, die neuesten Stickereien, Krägen und Manschetten, feine Taschentücher, Ceintures und Ceintures-Schnallen.
Sämmtliche Gegenstände verkaufe ich zu herabgesetztem Preise.
Ad. Dreyfuß.

^{6/4} breite **französische Cattune**
(wasch- und lusttucht), die Elle zu 12 Kreuzer, sind zu kaufen bei
L. S. Leon Söhne.

Gummi-Schuhe, amerikanische, in ausserlesener, solider Waare empfiehlt
Conradin Haagel.

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans**

(Herrenstraße Nr. 44).

Hiermit erlaube ich mir meinen werthen Abnehmern die modernsten Sorten

Damen-, Herren- u. Kinder-Hüte, wie meine **Strohhut-Bleiche** u. zu billigen Preisen bestens zu empfehlen.

Fasttabak

zu 12, 24, 32 und 48 fr. pr. Pfund, feinsten Barinas und Virginie-Blätter-Tabak, französische und türkische, nebst vielen andern Sorten, Rauchtabake und eine alte abgelagerte

Java-Cigarre zu 1 fr. das Stück empfehle ich hiermit
Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Bafra-Tabak

ist wieder eine Sendung eingetroffen in der Cigarren-Handlung von

Jul. Mark,
Waldstraße Nr. 12.

Dauerhafte, selbstgefertigte Gummi-Hosenträger

für deren Güte jahrelang garantirt, Glacehandschuhe, Halsbinden, Strumpfbänder, Bruchbänder, Suspensorien, Gummistrümpfe und Stege, Herren-, Knaben- und Confirmandenkappen.

NB. **Handschuhwascherei und Färberei** in allen Farben und Federsorten bei
Säckler Stahl, Langestraße Nr. 107.

Ettlinger Natur-Bleiche.

Für diese seit einer Reihe von Jahren schon im besten Rufe stehende **unschädliche Bleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.

Conradin Haagel.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine von ihm solid und dauerhaft gefertigten **Fleischwiegeln** mit 4 Messern und **Wurstspritzen** für die Herren Metzger und Wurstler zu billigem Preise.

Ein Stück hievon kann zur Probe bei Herrn **Philipp Nagel, Feilenfabrikant in Karlsruhe,** eingesehen werden.

Säckingen, im März 1860.

Max Schmidt,
Schlosser und Grobshrenmacher.

2. Zmal.
Freitag.

Freitag.

2. Zmal.
Freitag.

1mal.

Freitag.

3. 5mal.
30. März,
15. April
1. Mai.

2mal.
Freitag.

1mal.
2mal.
Freitag.
3.
24. März.
2mal.
2mal.
Freitag.
3mal.
1mal.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen
Unterzeichnete ihren Vorrath in
**evangelischen und katholischen
Gesangbüchern**
in verschiedenen Einbänden und in großer Aus-
wahl, sowie nachstehende

Gebetbücher:

Arndt, Morgenklänge	4 fl. 3 fr.
" wahres Christenthum	2 fl. 36 fr., 3 fl. u. 4 fl. 30 fr.
Savater, Worte des Herzens	1 fl. 12 fr., 2 fl. u. 2 fl. 42 fr.
" Gebete	1 fl. 45 fr.
" liebreiche Ermahnungen an Jünglinge	1 fl. 21 fr.
	und 2 fl. 12 fr.
Kempis, Nachfolge Christi	48 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr.
	und 2 fl. 42 fr.
" in Sammt mit Schloß	4 fl. und 5 fl. 24 fr.
Alles mit Gott	1 fl. 20 fr.
Mitgabe auf die Lebensreise	1 fl. 27 fr.
Rapff, Gebete	1 fl. 48 fr., 2 fl. 42 fr. und 4 fl.
" Communionbuch	1 fl., 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 42 fr.
" kleines Communionbuch	15 fr. und 30 fr.
Grüneisen, christliche Gebete	2 fl. 42 fr.
Reichmann, Gebetbuch	2 fl. 48 fr. und 4 fl. 48 fr.
Frommel, 10 Gebote	1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr. u. 1 fl. 48 fr.
Göfner's Schatzkästchen	1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr.
Luther's Schatzkästchen	2 fl. 24 fr.
Guth, Worte mütterlicher Liebe an meine Tochter	1 fl. 45 fr.
	3 fl. 24 fr.
Dofack's Gebete	1 fl. 36 fr., 2 fl. 42 fr.
" Predigten	3 fl., 3 fl. 30 fr.
Nickel, Maria	1 fl. 48 fr., 2 fl. 42 fr., 3 fl. 48 fr.
" in Sammt mit Schloß und Ecken	8 fl.
Ruhe in Gott	3 fl., 3 fl. 36 fr.
Blüthen der Gottseligkeit	2 fl. 30 fr., 3 fl.
Scharthausen, Gott ist die reinste Liebe	2 fl., 3 fl. 24 fr.
Peckstoffer, Erbauungsreden	1 fl.
Opyer der Andacht	36 fr., 1 fl. 12 fr.
Christliches Bergheimnisch	33 fr., 42 fr., 48 fr.
Neues Testament	18 fr., 30 fr., 40 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 3 fl.
Bibeln, altes u. neues Testament	48 fr., 1 fl., 1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr., 9 fl.

Müller & Gräff.

Anzeige.

Kronenstr. Nr. 17, im Hintergebäude, sind
täglich (ausgenommen Freitag und Samstag)
schöne **Solzkohlen** zu haben.

Durlach.

Bei Unterzeichnetem sind fortwährend gute
Solzkohlen zu haben.
Friedrich Löwer, Blechnernmeister,
Herzenstraße Nr. 4.

Tagesordnung der II. Kammer.

35. öffentliche Sitzung

auf

Donnerstag den 15. März 1860,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten Schwarzmann über den Gesetzesentwurf, die Vereinigung der Unterpfindsbücher betreffend.
- 3) Anzeige von Commissionsberichten.
- 4) Erstattung und Berathung von Petitionsberichten.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen
wir die traurige Nachricht, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen hat,
unsern lieben Sohn und Bruder, Carl
Schaab, nach einem einjährigen schweren
Leiden Montag den 12. März, Nachmittags
4 Uhr, in einem Alter von 17 Jahren 9 Mo-
naten und 22 Tagen zu sich in ein besseres
Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 13. März 1860.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 14.
d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 11 vom 13. März 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 3. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden:
den Oberamtsrichter Wilh. Bulker in Heidelberg zu dem
Amtsgericht Tauberbischofsheim und den Amtsrichter Ludwig
von Litschgi in Tauberbischofsheim zu dem Amtsgericht
Heidelberg zu versetzen; den Bezirksförster von Schalberg
in Kork in den Ruhestand zu versetzen; den Reallehrern Franz
Lösch an der höhern Bürgerschule in Freiburg, Jakob
Holzapfel, Vorstand der höhern Bürgerschule in Konstanz
und Dr. Jakob Schlechter am Gymnasium in Bruchsal
die Staatsdienereigenschaft zu verleißen; dem Pfarrer Wil-
helm Högig in Tüllingen die erledigte evangelische Pfarrei
Brombach zu übertragen und zur Verleihung der zum landes-
fürstlichen Patronate gehörigen katholischen Pfarrei Breisach
an den Priester Franz Xaver Lender auf dessen Bitte die
landesherrliche Zustimmung nachträglich zu ertheilen.

Ferner haben Allerhöchstdieselben unter dem 5. März d. J.
allergnädigst geruht: den Postkassier Adolph Geiger in
Kehl in gleicher Eigenschaft zu dem Postamt Freiburg zu
versetzen und die in Stockach neu errichtete Postkassenstelle
dem zur Zeit mit Führung der Eisenbahnamtskasse Offen-
burg provisorisch betrauten Postoffizialen Albert Gockel in
provisorischer Weise zu übertragen; den Fahrpostkassier Gustav
Ziegenfuss in Freiburg zum Postkassier in Kehl und den
Briefpostkassier Adolph Schneberger in Freiburg zum
Eisenbahnkassier in Offenburg zu ernennen; den Postmeister
Hugo Wandt in Rastatt auf sein unterthänigstes Ansuchen
und unter Anerkennung seiner während mehr als vierzig
Jahren geleisteten Dienste, wegen vorgerückten Alters und
geschwächter Gesundheit, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter
dem 6. Februar d. J. gnädigst geruht, den Freiherrn Franz
von Leoprechting zum Kammerherren zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Uebereinkunft mehrerer deutscher Staaten wegen Ueber-
nahme der Auszuweisenden betreffend.

Die Namensänderung des Ludwig Schimpf von Elmen-
dingen in „Straub“ betreffend.

Die medizinische Hauptprüfung betreffend.

Die Umlage der Beiträge der Feuerversicherungsanstalt
für 1859/60 betreffend.

Ausverkauf

meines

Weißwaaren-Lagers,

bestehend aus: **Vorhangstoffen, Stickereien, ächten Spitzen** und aus allen Arten glatter, broschirter und gestickter Stoffe zc.

M. S. Laubheimer,

Großherzoglicher Hoflieferant.

4. Gmml.

21. 2.

28. März

3. 10. 15. n.

22. April

Im Prinz Carl

heute Abend Münchner Spatenbräu aus dem Faß.

Notizen für Donnerstag 15. März:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator: Versteigerung von Delgemäßen, 9 Uhr Vormittags im Steigerungslotale zum Kaiser Alexander.

Mühlburg, Versteigerung von Gebäulichkeiten des Fabrikanten A. Winter, 3 Uhr Nachmittags auf dem Plage selbst.

Ettlingen, Stadtverrechnung: Holzversteigerung im Stadtwalde (Hafenberg) Zusammenkunft 9 Uhr Morgens bei der Spinnerei und Weberei.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. März I. Quart. 34. Abonnementsvorstellung. **Antigone.** Tragödie des Sophokles; übersetzt von Ahrens. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

16. Febr. Franz Andreas Kohner, Postbureaudiener hier, Bürger zu Bruchsal, mit Philippine Bischoff aus Nußbaum.

16. " Joseph Bauer, Dragonerobewachtmeister hier, Bürger zu Altmanshofen, mit Luise Wilhelm aus Grödingen.

16. " Johann Schorner, Rekrutierungsfourier hier, Bürger zu Biesenthal, Wittwer, mit Maria Anna Moser aus Neufas.

20. " Joseph Hensler, Eisenbahnarbeiter hier, Bürger zu Hattingen, Wittwer, mit Katharina Augenstein aus Grumbach.

20. " Heinrich August Henking aus Heidelberg, Rittmeister im großh. 3. Dragonerregiment zu Mannheim, mit Sophie Freisräulein v. Esfol-laye von hier.

1. März. Michael Kaiser aus Neuhausen bei Billingen, Lünchermeister und Bürger hier, mit Margaretha Weh, geb. Boll, Wittwe aus Waldeiningen.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

2. Febr. Maria Josepha Leibbrand, geb. Frein v. Reichenstein aus Inzlingen, alt 66 Jahre 3 Monate 8 Tage, Wittwe des Rechnungsraths Friedrich Leibbrand.

3. " Joseph Anton Bischoff aus Mannheim, Ministerialregistrator a. D., ein Wittwer, alt 85 Jahre 7 Monate 12 Tage.

- 8. Febr. Alban Rochlig von hier, Ingenieur, ledig, alt 25 Jahre 7 Monate 15 Tage, Vater † Franz Rochlig, Direktor des Wasser- und Straßenbaues.
- 8. " Katharine Mansville aus München, Goldstickerin, ledig, alt 46 Jahre 7 Monate 14 Tage.
- 9. " Margaretha Mung, geb. Dürr aus Erlangen, alt 64 Jahre 3 Monate 25 Tage, Wittwe des Bürgers und Küfers Wilhelm Mung.
- 11. " Wilhelm Herrmann aus Mannheim, Gehülfe bei der Güterrechnungsrevision, ledig, alt 33 Jahre 18 Tage.
- 12. " Agatha Besger, geb. Kühn, Wäscherin, alt 66 Jahre, Wittwe des Philipp Besger, Metallgießer, Bürger zu Nehl.
- 18. " Maria Luise, alt 1 Jahr 6 Monate 3 Tage, Vater Karl Mayer, Bürger und Conditor.
- 21. " Josepha Raif, geb. Harter aus Schenkzell, alt 36 Jahre 3 Monate 6 Tage, Ehefrau des Hautboisten August Raif, Bürger zu Schutterthal.
- 21. " Karl Förger aus Neuweier, Grenadier, alt 22 Jahre 27 Tage.
- 23. " Beno Wöblischhauser aus München, Putmacher, alt 24 Jahre.
- 25. " Maria, alt 4 Jahre 10 Monate 28 Tage, Vater Ludwig Schreiber, Eisenbahnzugführer, Bürger zu Kappel bei Lengkirch.
- 27. " Johann Baptist Mayer, Bürger zu Herdern, Amts Testeten, Hautboist, ein Ehemann, alt 48 Jahre 13 Tage.
- 2. März. Emilie Eoh, geb. Weber von hier, alt 26 Jahre 6 Monate 2 Tage, Ehefrau des Bürgers und Instrumentenmachers Eoh.
- 3. " Heinrich Maurer aus Mannheim, ledig, alt 22 Jahre, Vater Martin Maurer, Bürger zu Philippsburg, Straßenmeister.
- 3. " Heinrich Eggler aus Salem, Schreiber, ledig, alt 42 Jahre 11 Monate 5 Tage.
- 4. " Philipp Armbruster aus Schappach, Trompeter, ledig, alt 29 Jahre 9 Monate 29 Tage.

Witterungsbeobachtungen

im Groß botanischen Garten.

13. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 4,5"	Südwest	Schnee umwölkt
12 " Mitt	+ 7	27" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 5½	27" 5,5"	"	"

Gestorben:

12. März. Karl Schaab, Lithograph, alt 17 Jahre 10 Monate 20 Tage, Vater † Stallbedienter Schaab.

Anzeige und Empfehlung.

Da sich wegen vorgerückter Jahreszeit der Stundenplan meiner Freihandzeichnungs-Schule ändert, so erlaube ich mir, den verehrlichen Eltern und Vormündern dieselbe in empfehlende Erinnerung zu bringen, und sie zu benachrichtigen, daß wieder Knaben im Alter von 9—14 Jahren aufgenommen werden können.

Anmeldungen und Nachfragen werden jeden Mittwoch und Samstag Nachmittag im Zeichnungslokale, Erbprinzenstraße Nr. 22, entgegengenommen.

Chr. Kiefer, Lithograph.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 14. März:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Landschaft mit Staffage, von Direktor Lessing. — Partie bei Weggs am Bierwaldstädtersee, von R. Pfiffer in Karlsruhe.

Aquarelle:

Vegetationszene in den Tropen, von Professor A. Schrödter in Karlsruhe.

Kupferstiche:

Die vier Evangelisten, nach Albrecht Dürer, gest. von Reinhold. — Porträt, von P. P. Rubens, gest. von Roden. — Porträt, von Titian, gest. von Mandel. — Porträt, von A. Wandys, gest. von Mandel. — Romeo und Julie, nach P. von Cornelius, gest. von Schäffer. — 58 Blatt Radierungen, von Dietrich, geb. 1712 † 1774. — 15 Blatt Kupferstiche, nach Originalzeichnungen von Dietrich, gest. von Piringer.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

* **Großh. Hafenerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, besuchen wollen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Eintracht: Musikalische Abendunterhaltung der Lieberhaller, für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 15.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Antigone“, Tragödie von Sophokles, übersetzt von Ahrens. Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Freitag den 16.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Titus“, Oper in 2 Akten, von Mozart.

Samstag den 17.:

Wintervorlesung im Saale des Museums. Anfang 6 1/2 Uhr Abends.

Sonntag den 18.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Lohengrin“, große Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bodt, Professor mit Frau v. Freiburg. Hr. Kalmer, Kfm. von Offenbach. Hr. Rieder, Part. v. Basel.

Englischer Hof. Hr. Schaffner mit Frau und Hr. Albert, Stud. v. Frankfurt. Hr. Lebofsky, Gutsbes. aus Russland. Hr. Clermont, Buchhändler von Neuville. Hr. Stiegler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Erdmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Berger, Kfm. v. Koblenz. Hr. Bauditz, Kfm. v. Paris.

Erbprinzen. Hr. Terivano und Hr. Maratty, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Graf v. Goudinove, k. k. österr. General v. Rastatt. Hr. Maier und Hr. Großholz, Hotelbesitzer v. Baden. Hr. Wanders, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Pöger, Kfm. v. Berlin. Hr. Perelli, Rent. v. Turin.

Goldener Adler. Hr. Keler, Holzhdl. v. Mannheim. Hr. Hegel, Hblsm. v. Erbeben. Hr. Koller, Maler von Fürth. Hr. Müller, Uhrenmacher v. Frankfurt. Gbbs, Holzhändler von Gernsbach. Hr. Hofer, Stud. v. Heidelberg. Hr. Kinscherf, Buchhalter v. Weinheim. Frau Fröhlig v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Hr. Adler, Viehmeister v. Pforzheim.

Hôtel Große. Hr. v. Bötticher, Hr. v. Wilm und Hr. Gariell, Part. v. Heidelberg. Hr. Binder, Fabr. von Calw. Hr. Bram, Kaufm. v. Aachen. Hr. Buchholz und Hr. Brouwer, Kaufm. v. Bremen. Hr. Petry, Kaufm. v. Lahr. Hr. Neuf, Kfm. v. Mainz. Hr. Bertelsmann, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Lindauer, Kaufm. von Göttingen. Hr. Müller, Kaufm. v. Ranscheidt. Hr. Wurst, Part. v. Geimünd. Hr. Benjamin, Kfm. v. Berlin. Hr. Kohler, Kfm. v. Offenburg.

Möhren. Hr. Schmolz, Kfm. v. Lahr.

Rheinischer Hof. Hr. Uhl, Kfm. von Flebingen.

Römischer Kaiser. Hr. Sturm, Part. v. Würzburg.

Hr. Ulinger, Lehrer v. Augsburg. Hr. Griesshaber, Fabr. v. Bonn.

Nothes Haus. Hr. Rinke, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Jain, Part. v. München. Hr. Willmann, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Kreber, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Dortsch, Musiker v. Baden.

Schwarzer Adler. Hr. Scriber, Posthalter v. Oberstein. Hr. Andres, Gastwirth v. Bingen.

Stadt Straßburg. Hr. Geisele, Fabr. v. Rothenburg.

Weißer Bär. Hr. Jungblut, Kfm. v. Koblenz.

In Privathäusern.

Bei geh. Rath Beger, Hr. Beger, Inspektionsverweser v. Etodach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

4mal.

18. n. 25.

Manz.